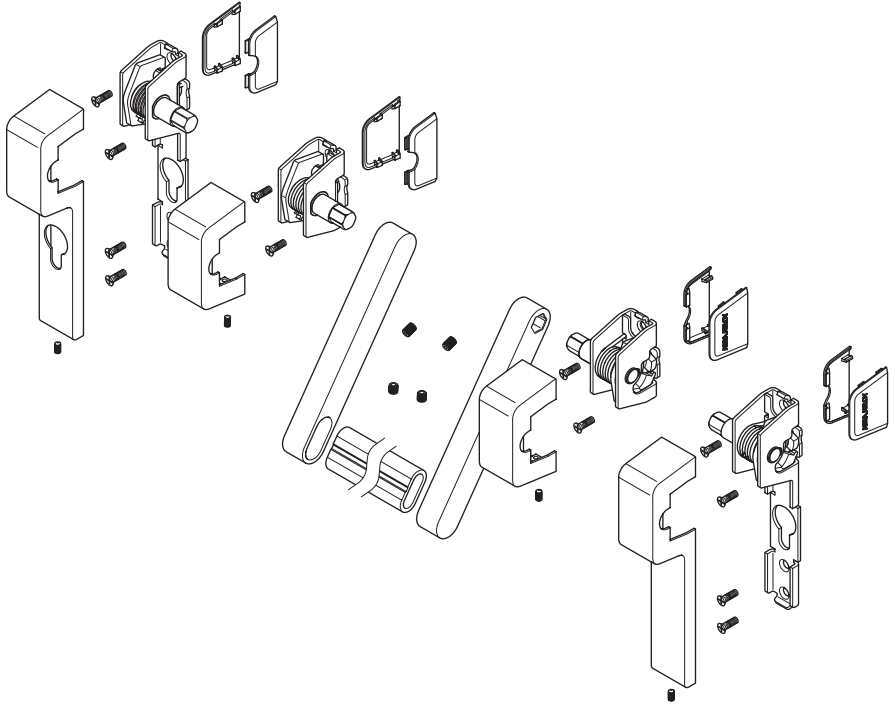
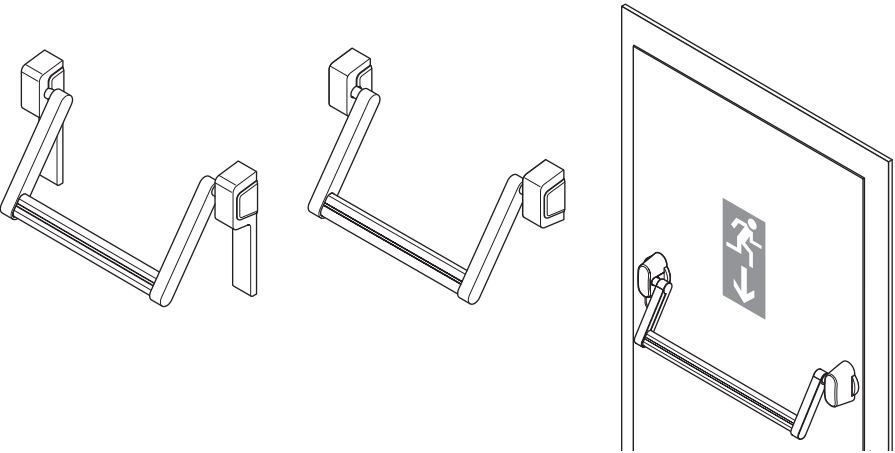




a max.
max.
max.
massimo
max.
maks.

150 mm

b mindestens 60% der Gesamtbreite /
at least 60% of the total width /
au moins 60% de la largeur totale /
almeno il 60% della larghezza complessiva /
minimaal 60% van de totale breedte /
co najmniej 60% szerokości całkowitej

c wirksame Türbreite /
effective door width /
largeur utile de la porte /
larghezza efficace della porta /
effectieve deurbreedte /
efektywna szerokość drzwi

1

2

3

4

5

6

7

8a

8b

9a

9b

10a

10b

11

12

DE Montageanleitung

Panik-Griffstange Typ A

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zur sicheren Montage und Installation des Produkts.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
<https://aa-st.de/file/D01361>

Zielgruppe

Diese Anleitung wurde für Handwerksfachkräfte und eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen.
Die Montage und Installation des Produkts muss von einer Fachkraft durchgeführt werden, mit von ASSA ABLOY zertifizierter Sachkunde zu Fluchttürsteuerungen gemäß den bauaufsichtlichen Anforderungen an Türen in Rettungswegen.
Die Fachkraft ist verpflichtet, die anerkannten Regeln der Technik, Prüfverordnungen der Bundesländer anzuwenden und diesen Kenntnisstand laufend zu aktualisieren.

Sicherheitshinweise

⚠ Warnung!

Eine nicht funktionierende Paniktür ist lebensgefährlich:
Nach der Montage der Panik-Griffstange müssen alle Funktionen der Paniktür sorgfältig geprüft werden. Stellen Sie sicher, dass die Paniktür entsprechend ihrer Zertifizierung funktioniert.

Zu großer Abstand zum Türrahmen kann die Betätigung beeinträchtigen:
Der schlossseitige Abstand zwischen Panik-Griffstange und Türrahmen darf maximal 150 mm betragen. Die Einhaltung dieses Maßes muss nach Montage durch Nachmessen überprüft werden.

Zu kurze Griffstange kann die Betätigung beeinträchtigen:
Die Griffstange muss so montiert werden, dass eine größtmögliche wirksame Stangenlänge erreicht wird. Die Griffstangenlänge muss mindestens 60% der wirksamen Türbreite betragen.

Falsche Montagehöhe kann die Betätigung beeinträchtigen:
Die Griffstange sollte üblicherweise in einer Höhe von 900 mm bis 1100 mm über der Oberfläche des fertigen Fußbodens bei geschlossener Tür angebracht werden. Falls bekannt ist, dass die Mehrheit der Benutzer eine vom Durchschnitt abweichende Körpergröße hat, zum Beispiel Kinder, sollte die Montagehöhe entsprechend angepasst werden.

Veränderung am Produkt können lebensgefährlich sein:
Die Sicherheitsmerkmale dieses Produkts sind eine wesentliche Voraussetzung für dessen Übereinstimmung mit EN 1125. Es dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in diesen Anweisungen beschrieben sind.

Paniktürflügel müssen zuverlässig öffnen:
Ein nicht zuverlässig öffnender Paniktürflügel kann lebensgefährlich sein. Stellen Sie sicher, dass sich jeder Flügel einer zweiflügeligen Tür bei Betätigung seiner Panik-Griffstange unabhängig frei öffnet. Stellen Sie sicher, dass sich beide Flügel frei öffnen, wenn beide Panik-Griffstangen gleichzeitig betätigt werden. Möglicherweise ist der Einsatz einer Mitnehmerklappe für das Bewegen des Gangflügels erforderlich.

ⓘ Hinweis!

Schmierung der Panik-Griffstange:
Schmieren Sie die beweglichen Teile der Panik-Griffstange nach 50.000 Betätigungen oder nach zwei Jahren. ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH empfiehlt als Schmierstoff OKS 1110 oder einen vergleichbaren Schmierstoff.

Nur mit passendem Panikschloss:
Die nachfolgenden Technischen Daten gelten nur in Verbindung mit einem zur Verwendung vorgesehenen Panikschloss.

Klassifizierung des Verschlusses beachten:
Für die Gesamtklassifizierung der Paniktür ist immer die niedrigste Klasse eines Einzelelementes maßgebend.

Ausführung des Schlosses beachten:
Darstellung der Montage beispielhaft für Kurzschildvariante DIN links.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Panik-Griffstange Typ A ist eine horizontale Betätigungsstange für Paniktüren in Fluchtwegen nach EN 1125. Sie wird über die ganze Breite horizontal auf die Fluchttür montiert. In Paniksituationen kann ein bewusstes, kontrolliertes Verhalten nicht mehr vorausgesetzt werden, deshalb sind einfache Türdrücker, die ein Zugreifen mit den Händen erfordern, ungeeignet.
Im Falle einer Panik wird die Tür geöffnet, wenn eine flüchtende Person gegen die Panik-Griffstange drückt oder gegen die Stange gedrückt wird.
Die Panik-Griffstange Typ A ist zur Montage auf Fluchttüren geeignet. Die Panik-Griffstange ist zum Einsatz an Feuer-schutztüren geeignet. Die Türen inklusive der Beschläge werden von den Türherstellern gesondert geprüft und zugelassen.
Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Durch die Montage der Panik-Griffstange darf keine zertifizierte Eigenschaft der Fluchttür beeinträchtigt werden.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund folgender Punkte:

- Montagefehler
- Beschädigungen am Produkt durch mechanische Überbeanspruchung
- Veränderungen am Produkt ohne ausdrückliche Genehmigung durch den Hersteller
- Verwendung für andere als die in dieser Anleitung beschriebenen Zwecke

Wartung

In Abständen von nicht mehr als einem Monat muss eine Feuerschutztür auf sichere Funktionsfähigkeit überprüft werden. Beachten Sie insbesondere:

- Inspizieren und betätigen Sie alle Funktionen des Schlosses, stellen Sie so sicher, dass alle Teile des Verschlusses (Schloss, Schließblech und Panikgriffstange) sicher funktionieren.
- Alle Teile des Verschlusses müssen sauber sein, um ein Verstopfen und Blockieren zu vermeiden.
- Eine Feuerschutztür darf nachträglich nicht verändert werden, es dürfen keine zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen hinzugefügt werden.
- Überprüfen Sie, ob sämtliche Bauteile der Anlage weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile entsprechen.
- Überprüfen Sie, ob alle Bedienelemente sicher montiert sind.

Zum Reinigen der Oberflächen ein weiches Tuch verwenden.

Gewährleistung, Entsorgung

Aktuelle Informationen
Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.assaabloy.com/de

Gewährleistung
Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.com/de).

Entsorgung
Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Produkt ist als Metallschrott zu entsorgen. Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden.

Technische Daten	
Eigenschaft	Beschreibung
Zertifiziert	EN 1125
Maximale Türmasse	300 kg
Maximale Türmaße (H x B)	2520 mm x 1320 mm inkl. jeglicher Falze: bis zu 20% höher als die Prüftür
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +60 °C
Türtyp	Rohrrahmen, Vollblatt

Zubehör	
Zubehör	Artikel-Nr.
Griffstange	N2200
Panik-Einsteckschlösser Vollblatt *	Gangflügel: N11XX, N12XX, N8XXX
	Standflügel: N14XX
Panik-Einsteckschlösser Rohrrahmen *	Gangflügel: N16XX, N17XX, 309N, 319N, 509N, 519N, 809N, 819N
	Standflügel: N19XX

(* sobald die jeweiligen Schlossreihen verfügbar sind und die entsprechenden Prüfungen abgeschlossen sind)

EN Mounting instructions

Type A panic bar

Read this manual carefully before use and keep it safe.

The manual contains important information for the safe mounting and installation of the product.



An up-to-date version of this manual is available online: https://aa-st.de/file/D01361

Target group

This manual was written for skilled technicians and trained personnel. Read this manual to install and operate the device safely and make full use of the permitted range of applications the control terminal has to offer.

The product may only be opened by a qualified technician with ASSA ABLOY-certified expertise in escape-door controls in accordance with the building authority requirements for doors in escape routes. The technician is obliged to observe the recognized rules of technology, test regulations and to update this state of knowledge on an ongoing basis.

Safety instructions

⚠ Warning!

A non-functioning panic door is life-threatening: All functions of the panic door must be carefully tested after the panic bar is mounted. Make sure that the panic door functions in accordance with its certificate.

Excessive spacing to the door frame can impair the actuation: The lock-side spacing between the panic bar and door frame may not exceed 150 mm. Adherence to this dimension must be checked after mounting with subsequent measuring.

Handle bars which are too short can impair the actuation: The handle bar must be mounted so that the greatest possible effective bar length is achieved. The handle bar length must be at least 60% of the effective door width.

An incorrect mounting height can impair the actuation: The handle should normally be mounted at a height of 900 mm to 1100 mm above the surface of the finished floor when the door is closed. If it is known that the majority of users has a body size deviating from the average, such as children, the mounting height must be adapted accordingly.

⚠ Caution!

Modification of the product can be life-threatening: The safety features of this product are an essential requirement for its conformity with EN 1125. No modifications may be undertaken, which are not described in these instructions. **Panic door leaves must open reliably:** A panic door which does not open reliably can be life-threatening. Make sure that each leaf of a two-leaf door opens independently on actuation of its panic bar. Make sure that both leaves open freely when both panic bars are operated simultaneously. The use of a driving flap for the movement of the active leaf may be necessary.

ⓘ Note!

Lubricating the panic push bar: Lubricate the flexible parts of the panic push bar after 50,000 actuations or after two years. ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH recommends the lubricant OKS 1110 or a similar lubricant. **Only with suitable panic lock:** The technical data only applies in conjunction with a panic lock intended for use. **Observe the classification of the lock:** The lowest class of an individual element is always authoritative for the overall classification of the panic door. **Note version of lock:** Example of installation for short escutcheon variant DIN left.

Intended use

The type A panic bar is a horizontal push bar for panic doors in emergency exit routes according to EN 1125. It is mounted horizontally over the entire width of the escape door.

Conscious, controlled behaviour can no longer be expected in panic situations, which is why simple door handles which require manipulation with the hands are unsuitable.

In the event of panic, the door is opened if a fleeing person presses the panic bar or is pressed against the bar. The type A panic bar is suitable for mounting on escape doors.

The panic bar is suitable for use on fire doors. The doors, including escutcheons are specially tested and approved separately by the door manufacturers. It is not intended for any other type of use.

No certified characteristic of the escape door may be impaired by the mounting of the panic bar.

- The manufacturer assumes no liability for damage due to the following:
- mounting errors
- damage to the product due to excessive mechanical stress
- modifications of the product without express approval by the manufacturer
- use for purposes other than those described in this manual

Maintenance

- A fire door must be checked for safe function at least once per month. Observe the following in particular:
 - Inspect and operate all functions of the lock and make sure that all parts of the door lock (lock, striking plate and packing bar) function safely.
 - All parts of the lock must be clean in order to prevent clogging and blocking.
 - A fire door may not be modified retroactively; no additional locking devices may be added.
 - Check whether all components of the system still correspond to the list of original approved components delivered with the system.
 - Check whether all operating elements are safely mounted.
- Use a soft cloth to clean the surfaces.

Warranty, disposal

Latest news

The latest information is available at: www.assaabloy.com/de

Warranty

The statutory warranty periods and ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH's Terms and Conditions of Sale and Delivery (www.assaabloy.com/de) apply.

Disposal

Packaging materials must be recycled. The product is to be disposed of as metal scrap. The applicable regulations for environmental protection must be observed.

Technical data

Feature	Characteristic
Certified	EN 1125
Maximum door weight	300 kg
Maximum door dimensions (H x W)	2520 mm x 1320 mm incl. any rebate: up to 20% higher than the test door
Operating temperature range	– 10 °C to +60 °C
Door type	Tubular frame, Solid leaf

Accessories

Accessories	Item number
Panic bar	N2200
Panic mortise locks Solid leaf *	Active leaf: N11XX, N12XX, N8XXX Inactive leaf: N14XX
Panic mortise locks Tubular frame *	Active leaf: N16XX, N17XX 309N, 319N 509N, 519N 809N, 819N Inactive leaf: N19XX

(* as soon as the respective lock rows are available and the corresponding tests have been completed)

FR Guide d'installation

Barre anti-panique type A

Lisez attentivement cette notice avant l'utilisation du produit et conservez-la soigneusement. Cette notice contient des informations importantes pour un montage et une installation sûrs du produit.



Une version actuelle de cette notice d'instructions est disponible sur Internet à l'adresse : https://aa-st.de/file/D01361

Groupe-cible

Cette notice d'instructions a été rédigée à l'attention des professionnels de l'artisanat et du personnel formé. Lisez-la afin d'installer et d'utiliser l'appareil en toute sécurité et de pouvoir exploiter toutes les possibilités de mise en œuvre proposées.

Le montage et l'installation du produit doivent être effectués par un professionnel qualifié, disposant d'une compétence certifiée par ASSA ABLOY en matière de commandes de portes de secours, conformément aux exigences de l'Office de contrôle pour la construction concernant les portes d'issues de secours. Le professionnel est tenu d'appliquer les règles techniques reconnues et les réglementations de contrôle technique locales et de maintenir en permanence ses connaissances à jour.

Consignes de sécurité

⚠ Avertissement !

Une porte anti-panique qui ne fonctionne pas représente un danger mortel : toutes les fonctions de la porte anti-panique doivent être vérifiées soigneusement après le montage de la barre anti-panique. Assurez-vous que la porte anti-panique fonctionne en conformité avec sa certification.

Une distance trop importante par rapport au dormant peut entraver l'actionnement : la distance côté serrure entre la barre anti-panique et le dormant ne doit pas dépasser 150 mm, cette cote devant impérativement être respectée et mesurée après le montage.

Une barre de manœuvre trop courte peut entraver l'actionnement : la barre de manœuvre doit être montée de telle façon à avoir une longueur de barre utile maximale. La longueur de la barre de manœuvre doit au moins être égale à 60% de la largeur utile de la porte.

Une hauteur de montage incorrecte peut entraver l'actionnement : la barre de manœuvre doit habituellement être montée à une hauteur située entre 900 mm et 1100 mm au dessus de la surface du revêtement de sol, les mesures devant être effectuées lorsque la porte est fermée. Lorsque l'on sait que la majorité des utilisateurs sont des personnes dont la taille diverge sensiblement de la taille moyenne comme, par exemple, des enfants, il convient d'adapter la hauteur de montage en conséquence.

⚠ Prudence !

La modification du produit peut provoquer un risque mortel : les caractéristiques de sécurité de ce produit sont une condition essentielle pour sa conformité à la norme EN 1125. Toute modification, non décrite dans ces instructions, est interdite.

L'ouverture des vantaux d'une porte anti-panique doit s'effectuer de manière fiable : un vantail de porte anti-panique dont l'ouverture n'est pas fiable peut entraîner un risque mortel. Veillez à ce que chaque vantail d'une porte à deux vantaux s'ouvre librement lors de l'actionnement de la barre anti-panique respective. Veillez à ce que les deux vantaux s'ouvrent librement lorsque les deux barres anti-panique sont actionnées. L'utilisation d'un doigt d'entraînement pour le mouvement du vantail de service peut éventuellement être nécessaire.

ⓘ Remarque !

Lubrification de la barre anti-panique : lubrifiez les pièces mobiles de la barre anti-panique après 50 000 actionnements ou après deux ans. ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH recommande le lubrifiant OKS 1110 ou un lubrifiant comparable. **Uniquement avec serrure anti-panique adéquate :** les caractéristiques techniques sont uniquement valables en combinaison avec la serrure anti-panique prévue. **Il convient de tenir compte de la classification de la fermeture :** la plus basse classe d'un élément unitaire est toujours déterminante pour la classification globale de la porte anti-panique.

Tenir compte du modèle de serrure : représentation du montage à titre d'exemple pour la variante de plaque courte DIN gauche.

Utilisation conforme

Destinée à être montée horizontalement sur toute la largeur de la porte, la barre anti-panique type A est une barre de manœuvre pour portes anti-panique d'issues de secours répondant à la norme EN 1125.

Étant donné qu'un comportement contrôlé et réfléchi n'est plus évident dans des situations de panique, les simples béquilles sont inappropriées, car elles requièrent une prise ciblée à l'aide des mains.

En cas de panique, la porte s'ouvre si une personne en fuite pousse ou est elle-même poussée contre la barre anti-panique.

La barre anti-panique type A est appropriée pour le montage sur des portes d'issues de secours.

La barre anti-panique est appropriée pour l'utilisation sur des portes coupe-feu. Les contrôles spécifiques des portes équipés des garnitures ainsi que les homologations sont assurés par les fabricants de portes.

Chaque utilisation dépassant le cadre de ce domaine d'application est considérée comme non conforme.

Le montage de la barre anti-panique ne doit en aucun cas entraver les caractéristiques certifiées de la porte de secours.

- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages découlant des points suivants :
 - erreurs de montage
 - endommagements du produit par des sollicitations mécaniques anormales
 - modifications du produit sans autorisation explicite du fabricant
 - utilisation à d'autres fins que celles décrites dans cette notice d'instructions

Entretien

La bonne capacité de fonctionnement d'une porte coupe-feu doit être vérifiée à des intervalles réguliers au moins mensuels. Portez une attention particulière aux points suivants :

- Assurez-vous que tous les composants du système de verrouillage fonctionnent parfaitement en inspectant et en actionnant tous les éléments fonctionnels (serrure, gâche, têteère et barre anti-panique).
- Toutes les pièces du système de verrouillage doivent être propres afin d'éviter une obturation et un blocage.
- Une porte coupe-feu ne doit en aucun cas être modifiée ultérieurement.
- Tout dispositif de verrouillage supplémentaire est prosrit.
- Vérifiez si tous les composants de l'installation correspondent encore à ceux de la nomenclature des composants homologués livrés à l'origine avec l'installation.
- Vérifiez si tous les éléments de commande sont correctement montés.

Pour le nettoyage des surfaces, utiliser un chiffon doux.

Garantie, Disposition des déchets

Informations actuelles

Vous trouverez les informations actuelles sur : www.assaabloy.com/de

Garantie

Les durées de garantie légales et les conditions générales de vente et de livraison de ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH s'appliquent (www.assaabloy.com/de).

Disposition des déchets

Les matériaux de conditionnement doivent être mis au recyclage. Le produit doit être éliminé avec la ferraille métallique. Les prescriptions en vigueur concernant la protection de l'environnement doivent être respectées.

Caractéristiques techniques

Critères	Caractéristiques
Certification	EN 1125
Masse max. de la porte	300 kg
Dimensions maximales de la porte (H x l)	2520 mm x 1320 mm toutes feuilles incl. : jusqu'à 20 % plus haut que la porte d'essai
Plage de température de service	– 10 °C à + 60 °C
Type de porte	Porte profilées, Portes pleines

Accessoires

Accessoires	Numéro d'article
Barre de manœuvre	N2200
Serrures à mortaiser anti-panique Portes pleines *	Battant mobile: N11XX, N12XX, N8XXX Battant fixe: N14XX
Serrures à mortaiser anti-panique Porte profilées *	Battant mobile: N16XX, N17XX 309N, 319N 509N, 519N 809N, 819N Battant fixe: N19XX

(* Dès que les séries de serrures correspondantes seront disponibles et que les contrôles pertinents seront terminés)

IT Istruzioni per il montaggio

Barra antipanico tipo A

Prima dell'uso, leggere attentamente le presenti istruzioni e conservarle.

Le presenti istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per un corretto e sicuro montaggio e installazione del prodotto.



La versione aggiornata di questo manuale è disponibile in Internet sul sito: https://aa-st.de/file/D01361

Destinatari

Le presenti istruzioni sono rivolte a chi è del mestiere e al personale addestrato. Leggere le presenti istruzioni per installare e utilizzare il dispositivo in modo sicuro e sfruttare le possibilità d'impiego consentite da esso offerte.

Il montaggio e l'installazione del prodotto devono essere eseguiti da un esperto qualificato, con competenza certificata ASSA ABLOY in materia di sistemi di controllo di porte di fuga, secondo i requisiti previsti dall'autorità in materia di edilizia per di porte lungo le vie di fuga. L'esperto è tenuto ad applicare le norme tecniche riconosciute, i regolamenti sui collaudi tecnici in essere e ad aggiornare costantemente le proprie conoscenze.

Indicazioni di sicurezza

⚠ Avvertenza!

Una porta antipanico non funzionante comporta il pericolo di morte: Dopo aver montato la barra antipanico, verificare con attenzione tutte le funzioni della porta antipanico. Verificare che la porta antipanico funzioni secondo quanto previsto dalla sua certificazione.

Una distanza eccessiva dal telaio della porta può compromettere l'azionamento: La distanza sul lato serratura tra la barra antipanico e il telaio di porta non deve essere superiore a 150 mm. Per rispettare questa misura, dopo il montaggio comprovare la distanza misurandola.

Una barra a spinta orizzontale troppo corta può compromettere l'azionamento: La barra a spinta orizzontale va installata tenendo presente la sua massima lunghezza efficace. La lunghezza della barra a spinta orizzontale deve corrispondere ad almeno il 60% della larghezza efficace della porta.

Un'altezza di montaggio errata può compromettere l'azionamento: La barra a spinta orizzontale va installato di norma ad un'altezza compresa tra 900 e 1100 mm dalla superficie del pavimento finito, a porta chiusa. Qualora si sia a conoscenza del fatto che la maggior parte degli utenti dell'edificio non hanno bambini, si consideri una riduzione dell'altezza di montaggio.

⚠ Cautela!

Eventuali alterazioni del prodotto possono comportare il pericolo di morte: Le caratteristiche di questo prodotto sono un requisito essenziale per la sua conformità alla norma EN 1125. È categoricamente proibito eseguire alterazioni che non sono citate nelle presenti istruzioni.

L'apertura dei battenti di una porta antipanico deve essere affidabile: Un'apertura non affidabile dei battenti di una porta antipanico può comportare il pericolo di morte. Verificare che ogni battente di una porta a due battenti si apra liberamente e indipendentemente all'azionare la rispettiva antipanico. Verificare che i due battenti si aprano liberamente, all'azionare simultaneamente le due barre antipanico. Può essere necessario utilizzare una barra di trascinamento per il movimento dell'anta mobile.

Lubrificazione del maniglione antipanico: Lubrificare le parti mobili del maniglione antipanico dopo 50.000 azionamenti o dopo 2 anni. ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH consiglia il lubrificante OKS 1110 o uno equivalente.

Solo con serratura antipanico adatta: I dati tecnici sono validi solo in combinazione con una serratura antipanico prevista per l'uso.

Osservare la classificazione della chiusura: Per la classificazione complessiva della porta antipanico, considerare sempre la classe più bassa di ogni singolo componente.

Prestare attenzione all'esecuzione della serratura: illustrazione esemplificativa del montaggio della variante a placca corta DIN sinistro.

Uso conforme

La barra antipanico tipo A è una barra di azionamento orizzontale per porte antipanico installate lungo le vie di esodo, a norma EN 1125. La barra va montata in orizzontale, per l'intera larghezza della porta.

Poiché nelle situazioni di esodo non è possibile contare su un comportamento controllato e razionale, le semplici maniglie non sono adatte perché, per afferrarle, bisogna allungare la mano.

In caso di esodo, per aprire la porta basta spingere la barra antipanico, ovvero la barra a spinta orizzontale.

La barra antipanico tipo A è indicata per porte installate lungo le vie di esodo.

La barra antipanico è indicata per porte tagliafuoco. Le porte, comprese di ferramenta, vengono sottoposte a controlli speciali a cura del produttore e quindi omologate.

Ogni uso diverso dal suddetto è considerato non conforme alle disposizioni.

Il montaggio della barra antipanico non deve alterare le proprietà certificate della porta installata lungo la via di esodo.

Il produttore declina ogni responsabilità per eventuali danni causati da:

- Montaggio errato
- Danni al prodotto da eccessive sollecitazioni meccaniche
- Alterazioni del prodotto eseguite senza l'esplicita autorizzazione del produttore
- Uso non conforme alle disposizioni riportate nelle presenti istruzioni di montaggio.

Manutenzione

Con cadenza non superiore al mese è necessario verificare che le porte tagliafuoco funzionino in modo corretto e sicuro. Prestare particolare attenzione a quanto segue:

- Ispezionare e azionare tutte le funzioni della serratura: tutti i componenti del dispositivo antipanico (serratura, scontro e barra antipanico) devono funzionare in modo sicuro.
- Tutti i componenti del dispositivo devono essere puliti per evitare che si blocchino o si inceppino.
- Una porta tagliafuoco non va mai alterata a posteriori e ad essa non vanno mai aggiunti dispositivi di bloccaggio supplementari.
- Controllare che tutti i componenti dell'impianto continuino a corrispondere a quelli dell'elenco dei componenti autorizzati, consegnati originariamente con l'impianto.
- Controllare che tutti gli elementi di comando siano montati in modo sicuro.

Per pulire le superfici, utilizzare un panno morbido.

Garanzia, smaltimento

Informazioni aggiornate

Informazioni aggiornate sono disponibili su: www.assaabloy.com/de

Garanzia commerciale

Sono validi i termini di garanzia legali e le condizioni di vendita e consegna della ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.com/de).

Smaltimento

Gli imballaggi devono essere destinati al riciclo. Smaltire il prodotto come rottame di metallo. Attenersi alle disposizioni regolamentari vigenti relative alla salvaguardia dell'ambiente.

Dati tecnici

Proprietà	Caratteristiche
Certificazione	EN 1125
Massime peso porta ammesso	300 kg
Massime dimensioni della porta (alt. x largh.)	2520 mm x 1320 mm incl. le battute: fino al 20% superiori alle dimensioni della porta testata
Intervallo temperatura di esercizio	– 10 °C a +60 °C
Tipo di porta	Porta a montante, porta a battente cieco

Accessori

Accessori	Codice articolo
Barra a spinta orizzontale	N2200
Serrature da incasso antipanico Porta a battente cieco *	Anta attiva: N11XX, N12XX, N8XXX Anta passiva: N14XX
Serrature da incasso antipanico Porta a montante *	Anta attiva: N16XX, N17XX 309N, 319N 509N, 519N 809N, 819N Anta passiva: N19XX

(* Non appena le rispettive serie di serrature sono disponibili e i relativi test sono stati completati)

NL Montagehandleiding

Paniekgreepstang type A

Lees deze handleiding voor het gebruik aandachtig door en bewaar hem goed.

De handleiding bevat belangrijke informatie over de veilige montage en installatie van het product.



Op internet is een actuele versie van deze handleiding beschikbaar: https://aa-st.de/file/D01361

Doelgroep

Deze handleiding is geschreven voor vakmensen en geïnstrueerd personeel. Lees deze handleiding aandachtig, om het product veilig te kunnen installeren en gebruiken en om de toegestane gebruiksmogelijkheden die het biedt volledig te benutten.

De montage en installatie van het product moet worden uitgevoerd door een gekwalificeerde expert met ASSA ABLOY gecertificeerde expertise in vluchtdeurregelaars, in overeenstemming met de eisen van de bouwautoriteit voor deuren in vluchtroutes. De expert is verplicht de erkende regels van de techniek en de testvoorschriften van de deelaarten toe te passen en deze kennis voortdurend actueel te houden.

Veiligheidsaanwijzingen

⚠ Waarschuwing!

Een niet functionerende paniekdeur is levensgevaarlijk: Na de montage van de paniekgreepstang moeten alle functies van de paniekdeur zorgvuldig getest worden. Verzek er ervan dat de paniekdeur functioneert in overeenstemming met haar certificering.

Een te grote afstand tot het deurkozijn kan de bediening negatief beïnvloeden: De afstand tussen de paniekgreepstang en het deurkozijn mag maximaal 150 mm bedragen. De naleving van deze maat dient na de montage gecontroleerd te worden door nameting.

Een te korte greepstang kan de bediening negatief beïnvloeden: De greepstang moet zo gemonteerd worden dat een zo groot mogelijke effectieve stanglengte wordt bereikt. De greepstanglengte moet minimaal 60% van de effectieve deurbreedte bedragen.

Een foute montagehoogte kan de bediening negatief beïnvloeden: De greepstang zou gewoonlijk moeten worden aangebracht op een hoogte van 900 tot 1100 mm boven het oppervlak van de afgewerkte vloer bij gesloten deur. Indien bekend is dat de meerderheid van de gebruikers een van het gemiddelde afwijkende lichaamsgrootte heeft, bijv. in geval van kinderen, dan zou de montagehoogte overeenkomstig aangepast moeten worden.

Voorzichtig!
Modificaties aan het product kunnen levensgevaarlijk zijn: De veiligheidskenmerken van dit product zijn een essentieële voorwaarde voor de conformiteit ervan met EN 1125. Er mogen geen modificaties worden verricht die niet in deze instructies beschreven zijn.

Paniekdeurvleugel moet betrouwbaar openen: een niet betrouwbaar openende paniekdeurvleugel kan levensgevaarlijk zijn. Verzek er ervan dat zich beide vleugels van een tweedelige deur onafhankelijk laten openen bij bediening van de respectievelijke paniekgreepstang. Verzek er ervan dat beide vleugels vrij opengaan, wanneer beide paniekgreepstangen tegelijkertijd bediend worden. Mogelijkwerijze is het noodzakelijk een meenemerkliep te gebruiken om de gangvleugel te bewegen.

Smearing van de paniekgreepstang: Smeer de bewegende delen van de paniekgreepstang na 50.000 cycli of na twee jaar. ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH adviseert als smeermiddel OKS 1110 of een vergelijkbaar smeermiddel.

Alleen met passend paniekslot: De technische gegevens zijn alleen van toepassing in combinatie met een daarvoor bedoeld paniekslot.

Classificatie van het slot in acht nemen: voor de classificatie van de paniekdeur als geheel is altijd de laagste klasse van een individueel element maatgevend.

Op uitvoering van slot letten: Afbeelding van de montage als voorbeeld voor korte schildvariant DIN links.

Doelmatig gebruik

De paniekgreepstang type A is een horizontale bedieningsstang voor paniekdeuren in vluchtwegen volgens EN 1125. Zij wordt over de hele breedte horizontaal op de nooduitgangsdeur gemonteerd.

In panieksituaties kan niet meer zonder meer worden uitgegaan van een bewust, gecontroleerd gedrag. Daarom zijn eenvoudige deurlinken die een gerichte greep met de handen vereisen, ongeschikt.

In geval van paniek wordt de deur geopend, wanneer een vluchtende persoon tegen de paniekstang drukt of tegen de stang gedrukt wordt.